



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 216/18

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Heinz Handtrack
Steven Sonnet

Datum:

18.06.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

26.06.2018

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Beauftragung der Siemens AG zur Erstellung eines Green City Master Plan im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft

Bezug SEK:

Masterplan 08 - Mobilität

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ludwigsburg beauftragt die Siemens AG mit der Erstellung eines Green City Master Plan im Zusammenhang mit dem Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung. Die Vorlage dieses Masterplans beim Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) ist zwingende Voraussetzung, um an weiteren Förderaufrufen aus dem Sofortprogramm für Digitalisierung teilnehmen zu können.

Die Gesamtsumme dieser Beauftragung beläuft sich auf 196.789,82 € (brutto) und wird zu 100% durch das BMVI gefördert.

Insgesamt wurden im Rahmen des Förderprojekts 337.284,00 € als 100%-Förderung genehmigt. Die verbleibenden Umfänge in Höhe von 140.494,18 € entfallen u. a. auf einen Unterauftrag für eine Forschungseinrichtung i. Z. mit der Simulation der Flottenzusammensetzung in den kommenden Jahren in Höhe von 31.154,20 € (brutto). Für diese Leistung liegt ein Angebot des Forschungsinstituts für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) der Universität Stuttgart vor.

Für die Durchführung eines Expertenworkshops im Städtenetzwerk Plattform Urbane Mobilität (PUM) zum Austausch der Wirkungsanalysen vergleichbarer Maßnahmen sind 23.800 € (brutto) veranschlagt.

Die verbleibenden Fördermittel in Höhe von 85.539,98 € sind für Unteraufträge zum Kauf von erforderlichen Daten für die Erstellung des Masterplans sowie für grafische und drucktechnische Aufbereitung der Unterlagen und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Sachverhalt/Begründung:

Der zu erarbeitende Masterplan soll die planerische Grundlage zur Umsetzung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Gestaltung einer nachhaltigen emissionsfreien Mobilität in

Beauftragung der Siemens AG zur Erstellung eines Green City Master Plan im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft

Ludwigsburg bilden. Die Erstellung des Masterplanes dient dazu, die bisher vorwiegend als Einzelmaßnahmen beschriebenen Vorhaben zur Luftreinhaltung im Stadtgebiet nunmehr auf Basis eines durchgängigen Bewertungsverfahrens zusammenzuführen und bezüglich Wirksamkeit, Realisierbarkeit, zeitlicher Umsetzung und Kostenrelevanz zu bewerten. Nur über diese Zusammenstellung kann spezifisch für die Stadt Ludwigsburg die Eignung von Maßnahmen abgeleitet werden, die zu einer Reduzierung der Luftschadstoffemissionen mit dem Ziel der Einhaltung der Grenzwerte beitragen. Der Masterplan stellt dann weiterhin Grundlage für die zugehörige Beschlussfassung zu Maßnahmen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und der Gremienzuständigkeiten dar.

Beschreibung des Vorhabens und Projektziele

Entsprechend dem Förderaufruf werden im Projekt technologische und organisatorische Lösungen in neun Maßnahmenschwerpunkten zur Reduzierung von NOx-Emissionen erarbeitet und durch den Green City Master Plan festgelegt. Einen besonderen Stellenwert werden kurzfristig umsetzbare und wirksame Maßnahmen einnehmen.

Im Einzelnen werden die nachstehenden Umfänge betrachtet:

- Elektromobilität (Austausch kommunaler Fahrzeuge durch Elektrofahrzeuge und Beschaffung entsprechender Ladeinfrastruktur)
- Elektrifizierung von Carsharing, Taxis und Bussen
- Intelligente Verkehrssteuerung
- Entwicklung und Einführung eines dynamischen Parkraummanagements im Gewerbegebiet Weststadt
- Einführung Bike and Ride (z. B. RegioRad, Fahrradparkhaus am Bahnhof)
- Tarifsenkung im ÖPNV
- City-Logistik (z. B. Elektrifizierung der Lieferfahrzeuge und Einsatz von Lastenrädern)
- Einsatz von Umweltmessboxen zur Erstellung einer Umweltkarte als Rückschluss auf die Gesamtwirksamkeit der Einzelmaßnahmen
- Reaktivierung der Eisenbahnstrecke von Markgröningen nach Ludwigsburg und weiter nach Kornwestheim
- Einführung eines BRT-Systems
- Kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrslenkung an der Messstelle in der Friedrichstraße

Bezüglich der Beauftragung der Siemens AG wurde bereits im Vorfeld der Beantragung der Fördermittel eine Marktanalyse durchgeführt. Die von Siemens angebotene Software „City Performance Tool“ (CyPT) und die Expertenunterstützung von Siemens hat sich als einzige relevante Software zur Erarbeitung des Green City Master Plan (GCP) auf Basis von Simulationen herausgestellt. Es liegen bereits Systemerfahrungen aus dem Einsatz in mehreren Städten vor. Grundlage dieses Tools ist ein parametrisiertes Modell, das über 70 Technologien untersucht und bewertet, insbesondere aus den Bereichen Transport- und Energietechnik, um die Eingangparameter für den GCP zu berechnen. Damit kann den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und den politischen Gremien verdeutlicht werden, welche Wirkzusammenhänge und Einzelwirkungen die geplanten Maßnahmen zur Luftreinhaltung haben können. Die Stadt Ludwigsburg hat mit dem Einsatz von CyPT die Möglichkeit, die erforderlichen Implementierungsraten zu bestimmen, um ihre zukünftigen Umweltziele, im konkreten Fall die Reduzierung der NOx-Emissionen, zu erreichen. Dabei spielt der Zeitfaktor eine weitere Rolle, da die Stadt keine ausreichenden Ressourcen hat, um einen derartigen Analyse- und Priorisierungsprozess unter wissenschaftlichen und technischen Aspekten zu gewährleisten. Mit dem Einsatz von CyPT kann dieser Prozess erheblich beschleunigt und transparent dargestellt werden. Der GCP muss als Endbericht bis spätestens Juli 2018 beim BMVI eingereicht werden.

Das Projekt hat eine Laufzeit von 6 Monaten.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtsumme der Beauftragungen beläuft sich auf 337.284,00 € und wird zu 100% vom BMVI gefördert. Die Einzelbeauftragungen werden von der Stadt verauslagt und im Anschluss zur Erstattung beim Fördermittelgeber eingereicht.

Unterschriften:

Werner Spec

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DII,DIII,10, 14, 20, 61, 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN